

Erasmus+ Reise nach Eksjö

In der ersten Septemberwoche reisten drei Orientierungsläufer:innen und drei Lehrer:innen des Kärntner OL-Verbands im Rahmen eines Erasmus+ Projekts nach Schweden. Das Projektthema lautete: Stärkung der Trainerausbildung im Orientierungslauf für den Breitensport. Die Reise bot die Möglichkeit, sowohl das schwedische Orientierungslaufgymnasium in Eksjö als auch das Orientierungslauftraining des Eksjö SOK näher kennenzulernen. Die entstandenen Kosten wurden zum Großteil über das Erasmusprojekt abgedeckt.

Die Teilnehmer:innen lernten über ein Jobshadowing den Tagesablauf mit Unterricht und Sport kennen und konnten auch an den praktischen Übungen teilnehmen. Die Trainings mit der Schule und dem Verein waren beeindruckend. Die anspruchsvollen Trainingsstrecken, die Planung der Einheiten und die professionelle Betreuung durch die Trainer:innen machten deutlich, warum der schwedische Orientierungslauf international so erfolgreich ist.

Neben dem sportlichen Aspekt bot der Besuch des Eksjö Gymnasiums spannende Einblicke in das schwedische Bildungssystem. Abgerundet wurde die Reise durch verschiedene Ausflüge, darunter eine Elchsafari sowie Besuche in Stockholm, Uppsala und Jönköping. Ein Highlight war die Wanderung zur Skuruhata, einer der höchsten Klippen Südschwedens, die mit einer atemberaubenden Aussicht belohnte. Ein fester Bestandteil des Aufenthalts war zudem die schwedische Tradition der Fika – gemütliche Kaffeepausen-, die den Austausch über Trainingsmethoden und kulturelle Unterschiede förderten.

Insgesamt war die Erasmus+ Reise eine wertvolle Erfahrung, die es ermöglichte, neue Trainingsansätze kennenzulernen, das schwedische Schulsystem zu verstehen und eine stärkere Zusammenarbeit zwischen dem Kärntner Orientierungslauf Verband und dem Eksjö Gymnasium zu etablieren.

Ein großer Dank gilt Günther Prommer, der das Erasmusprojekt organisiert und geleitet hatte, und uns somit diese einzigartige Erfahrung ermöglichte.

Ausblick zukünftige Projekte:

Weitere Teilnehmer sind eingeladen in Kürze an Trainingsmethoden in Slowenien und Italien teilzunehmen.

Voraussichtlicher Termin Spätherbst 2024 bzw. Frühjahr 2025, ersuche um Meldungen für die Teilnahme.